

Frühling—und alle sind besser gelaunt

Die Homburger bereiten sich auf die wärmeren Tage vor - Neue Kleider, Gartenarbeit, Frühjahrsputz

Homburg (wib). Am 21. März ist es endlich wieder so weit: Frühlingsanfang! Aber auch schon Anfang März spürt man den langsamen Wechsel in der Jahreszeit. Ob die Homburger das "Frühlingserwachen" schon merken und ob sie sich auf den Frühling freuen - wir haben nachgefragt.

Sonja Schaadt, 45, freut sich auf die neue Jahreszeit, weil die "Menschen umgänglicher sind und die ersten Blumen im Garten blühen". Ihr macht es Spaß, das Haus mit Osterdekoration und Blumen zu schmücken und sich neue Kleider für die etwas angenehmere Zeit des Jahres zu kaufen.

Besonders bemerkbar macht sich der Frühling auch bei Thomas Buhles, 40. Als Briefträger ist er froh, die Post bei "angenehmeren Temperaturen austragen zu können". Er ist besser gelaunt und stellt fest, daß die Leute im allgemeinen "freundlicher sind" .

"Alles ist leichter und einfacher. Man hat einen anderen Auftrieb, als in der dunklen Jahreszeit" , stellt Ursula Riess, 45, aus Homburg fest. Einen Frühjahrsputz im Haus hat sie sich ebenfalls vorgenommen.

Hendrik Franow, 27, freut sich auf den Frühling, "weil das Wetter schöner wird und die Stimmung steigt".

Mit dem Stichwort "Frühlingserwachen" verbindet Gertrud Schunack, 38, "frische Luft, Blumenduft, besseres Wetter und Wärme". Sie ist glücklich, die Winterkleidung im Schrank lassen zu können und "sich nicht mehr so dick anziehen zu müssen". Auch sie dekoriert das Haus im März mit Osterschmuck.

Mali Bastian, 52, und ihrer 25jährigen Tochter Bele merkt man die gute Laune und die Vorfreude auf den Frühling sofort an: "Die Tage sind länger, und wenn der Wecker morgens klingelt, ist es schon hell". Die Sonne scheint und in der Innenstadt ist abends mehr los", meint Bele Bastian fröhlich, und ihre Mutter fügt hinzu, daß "die Leute ausgeglichener sind".

Karl-Heinz Weber hat in der Frühlingszeit "andere Gefühle" und "ist besser gelaunt". Besondere Vorbereitungen für Garten oder Haus hat er aber nicht vorgesehen.

Angelika Pfeiffer, 34, die mit einem ihrer drei Kinder unterwegs ist, ist begeistert, daß die Winterzeit endlich vorbei ist: "Alles grünt und blüht, man lebt auf, ist lustiger, und die Menschen haben keine bedrückten Gesichter mehr."

Der Wetterwechsel wirkt sich nicht nur auf die Stimmungslage der Menschen, sondern auch auf ihr Kaufverhalten aus. Sabine Haberer, 30, Schuhverkäuferin im "Tapp Tapp" in Homburg, bemerkt den Wechsel in der Jahreszeit: "Die Saison beginnt. Die Leute interessieren sich für leichtere Schuhe und lassen ihre Winterschuhe im Schrank."

Auch Anne Müller-Dülfer, 17, verspürt Lust darauf, sich neue Kleider zu kaufen und freut sich, daß es wärmer wird und der Sommer endlich näher kommt.

Neben den Erwachsenen profitieren natürlich auch die Kinder von den wärmenden Sonnenstrahlen: "Mein zweijähriges Kind kann wieder draußen spielen", sagt Petra Gaebel, 33, voller Vorfreude auf die helleren Tage. Spielplätze, Parkanlagen und Cafés werden sich langsam wieder mit Leben füllen, weil niemand verpassen will, die ersten Sonnenstrahlen aufzufangen.

Auf die Gartenarbeit freut sich Ruth Bartels, 37, die mit ihrem kleinen Kind in der Stadt unterwegs ist. Sie hat sich vorgenommen, ihren Garten anzulegen und die Blumen selbst zu ziehen.

Saarbruecker Zeitung, Homburger Rundschau